

Pressemitteilung

Augsburg/Starnberg, 30. Mai 2013

Mit „Stella“ auf Kurs Rio 470er-Taufe im BYC

„Ich taufe dich auf den Namen Stella und wünsche dir und deiner Crew immer Glück!“ Mit diesen Worten leerte die kleine Valentina ein Glas Champus über dem neuen 470er von Julian und Philipp Autenrieth aus. „Wir haben jetzt das gleiche Schiff wie der Weltmeister, das gibt uns enormen Auftrieb“, freute sich Philipp bei der Taufe, die im Rahmen der Siegerehrung der Geheimrat-Kustermann-Regatta im Bayerischen Yacht-Club stattfand. BYC-Präsident Dr. Jean-Laurent Risterucci assistierte der siebenjährigen Taufpatin, einer stolzen Opti-Seglerin des BYC. „Das wird unsere nächste Olympia-Kandidatin“, so Risterucci strahlend.

Doch zunächst liegt es an Julian und Philipp Autenrieth, ihrer Olympia-Kampagne für Rio 2016 mit dem neuen 470er einen Schub nach vorne zu geben. Der BYC hat das neue Schiff, ein Ziegelmayr-470er aus Hamburg, finanziert.

Warum „Stella“? Philipp erklärte, dass „Stella“ der einzige Schiffsname ist, zu dem es ein Lied gibt. „Stella ist der Name, den ich meinem Traum gegeben hab“, lautet eine Zeile dieses Songs eines Berliner Rappers. Und auch für Julian und Philipp steht „Stella“ für einen Traum. „Das alte Boot war doch schon relativ weich, das neue sollte ein bisschen stabiler sein“, so Philipp (Julian war noch als Trainer bei den Optis in Ribnitz) zurückhaltend über den Vergleich von alten und neuen Booten in der 470er-Klasse.

Um wie viel der neue 470er schneller ist, das wird sich bereits in Kürze zeigen. Denn in den kommenden Tagen wird das derzeit noch alte Rigg auf den neuen Rumpf angepasst. Am Montag (3. Juni) fahren die beiden Autenrieths nach Formia/Italien zur Europameisterschaft der 470er. „Wir haben dort sechs Tage Zeit, uns daran zu gewöhnen“, so Philipp. 75 Teams werden dort in der Herren-Gruppe antreten.

ende presstext – ca. 1760 zeichen

Pressekontakt

Dr. Volker Göbner, Keimstraße 24, 86356 Neusäß

Telefon: 0170-2023319

Mail: presse@autenrieth-sailing.de